

#worksmarter

KI-USE-CASES

VON DER IDEE, ÜBER PROMPTS BIS ZUM ERGEBNIS



bundesweit.academy

“

**„KI WIRD NICHT DIE ARBEIT ERSETZEN
– ABER MENSCHEN, DIE KI NUTZEN,
WERDEN DIEJENIGEN ERSETZEN, DIE
ES NICHT TUN.“**

01

WIESO DU NICHT LÄNGER WARTEN SOLLTEST

WARUM GENAU JETZT DER RICHTIGE ZEITPUNKT IST

ENTWICKLUNGEN



Laut IAB (Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung) sinkt die Erwerbsbevölkerung in Deutschland bis 2035 um 7,2 Mio. Menschen.

FOLGEN



Fachkräftemangel, Zeitdruck, Überlastung.

KONSEQUENZ



KI muss das Werkzeug sein, um diesen Wandel aktiv mitzugestalten.



02

MYTHEN ÜBER KÜNSTLICHE INTELLIGENZ

MYTHEN

- ✘ KI wird sämtliche Jobs ersetzen
- ✘ KI übernimmt die Welt
- ✘ KI ist unfehlbar und immer korrekt
- ✘ KI ist teuer und kompliziert

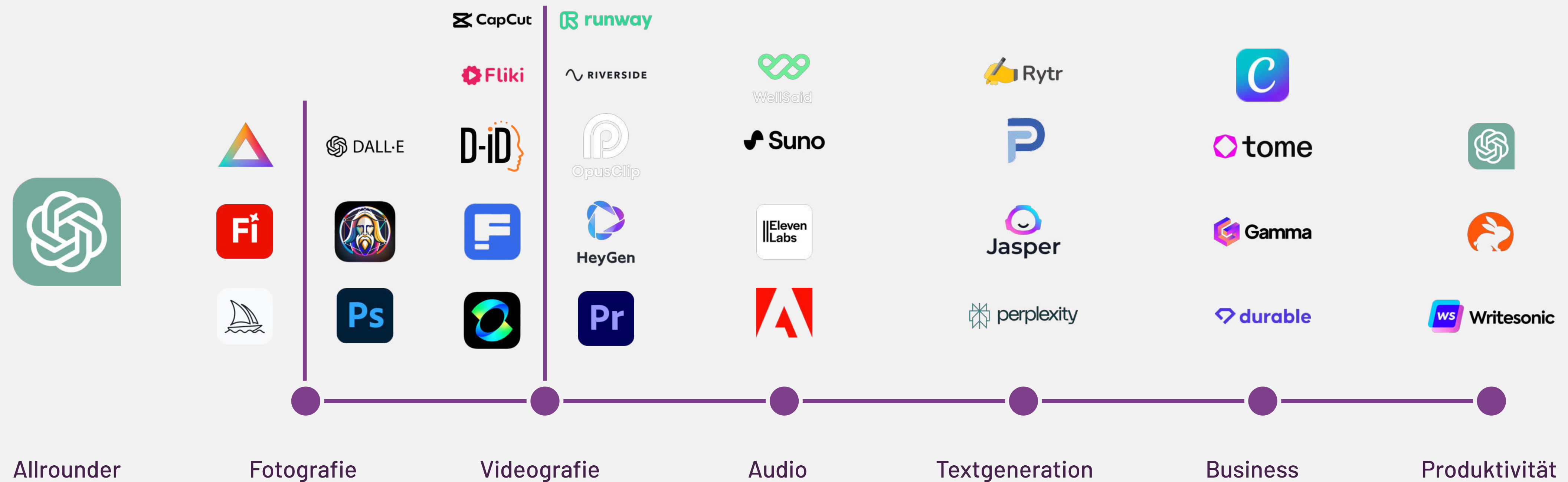
FAKTEN

- ✔ KI ergänzt menschliche Fähigkeiten und verändert die Arbeitsweise
- ✔ KI hat kein Bewusstsein und folgt programmierten Regeln
- ✔ KI kann Fehler machen und braucht regelmäßige Pflege
- ✔ KI wird durch Technologie günstiger und einfacher bedienbar

03 ARTEN VON KÜNSTLICHER INTELLIGENZ

Fotografie	Luminar Neo Funktion: KI-Bildbearbeitung, Retusche, Presets	Modell: Eigenes Modell (Skylum AI)
Videografie	Runway Funktion: Text-zu-Video, Inpainting, Bild-zu-Video	Modell: Eigenes multimodales Modell (Gen-2)
Audio	ElevenLabs Funktion: Text-to-Speech, Voice Cloning	Modell: Eigenes Sprachmodell
Textgeneration	Jasper Funktion: Marketingtexte, Copywriting, KI-Briefings	Modelle: GPT-4 (OpenAI), Claude (Anthropic)
Business	Fireflies.ai Funktion: Meeting-Mitschnitte, Protokolle, To-dos	Modell: GPT (OpenAI)
Produktivität	Zapier AI Funktion: KI-gestützte Workflow-Automatisierung	Modell: GPT-4, Claude, via API/Plugins

3.1 ARTEN VON KÜNSTLICHER INTELLIGENZ



04 WIE PROMPTE ICH, DAMIT ICH DAS BESTE ERGEBNIS BEKOMME?

Baue dir eine Vorlage mit Struktur, die du nur wenig anpassen musst und immer wieder verwenden kannst.

PERSONA



Du bist ein **[Berufsbezeichnung / Rolle]** mit fundiertem Wissen im Bereich **[Fachgebiet / Tätigkeit]**. Du verfügst über ausgeprägte Fähigkeiten, **[Fähigkeit 1, z.B. Texte strukturieren]**, **[Fähigkeit 2, z.B. Kundenbedürfnisse verstehen]** sowie **[Fähigkeit 3, z.B. überzeugende Inhalte erstellen]**.

KONTEXT



Du erstellst einen **[Art des Inhalts, z.B. Angebot, Präsentation, Bericht]** für **[Zielgruppe / Empfänger]** aus dem Bereich **[Branche / Fachbereich]**. Ziel ist es, eine **[Beschreibung des gewünschten Ergebnisses, z.B. maßgeschneiderte Lösung, klare Übersicht, professionelle Darstellung]** zu liefern, die den Anforderungen in Bezug auf **[Kriterien, z.B. Preis, Qualität, Leistung]** gerecht wird und zur **[gewünschte Handlung, z.B. Zusammenarbeit, Kaufentscheidung, Zustimmung]** motiviert.

AUFGABE



Bitte erstelle **[genaue Art des Inhalts, z.B. ein detailliertes Angebot, eine Präsentation]** für **[Thema / Produkt / Dienstleistung]**. Die wichtigsten Argumente (**[Argumente / Vorteile]**) sollen deutlich hervorgehoben werden. Der Inhalt soll eine übersichtliche Struktur besitzen, alle relevanten Rahmenbedingungen (**[Rahmenbedingungen, z.B. Preisstruktur, Lieferzeiten, rechtliche Aspekte]**) klar aufführen und kundenorientiert formuliert sein.

FORMAT



Der Inhalt sollte folgende Abschnitte enthalten:

- Bulletpoints/Fließtext
- X Wörter
- Nächste Schritte & Call-to-Action

4.1 AM BEISPIEL KAMPAGNENKONZEPTE ERSTELLEN MIT KI

PERSONA



Du bist eine **Marketingexpertin** mit fundiertem Wissen in zielgruppenorientierter Kommunikation und Kampagnenentwicklung. Du verstehst es, relevante Zielgruppenbedürfnisse zu erkennen, diese in kreative Konzepte zu übersetzen und kanalübergreifende Maßnahmen strategisch zu planen. Dein Fokus liegt auf Effizienz, Zielklarheit und passgenauer Umsetzung im Corporate-Kontext.

KONTEXT



Du entwickelst ein Konzept für eine interne Kampagne zu **[Thema, z. B. Pflege-Recruiting in ländlichen Regionen]**. Die Kampagne richtet sich an eine definierte Zielgruppe (**z. B. Pflegefachkräfte, Angehörige, Schüler*innen**) und soll ein konkretes Kommunikationsziel erreichen (**z. B. Vertrauen aufbauen, Bewerbungen steigern, Informationszugang verbessern**). Das Konzept dient der Abstimmung mit Kolleg*innen und ggf. zur Beauftragung von Agenturen oder der eigenen Content-Produktion.

AUFGABE



Bitte erstelle ein klar strukturiertes, praxisnahes Kampagnenkonzept zu **[Thema]**. Berücksichtige dabei Zielgruppe, Kommunikationskanäle, zentrale Botschaft und Maßnahmenplanung. Das Konzept soll intern verständlich, realistisch und mit konkreten Ideen zur Umsetzung aufbereitet sein.

FORMAT



Das Konzept sollte folgende Abschnitte enthalten:

- Ziel der Kampagne (Was soll erreicht werden?)
- Zielgruppenprofil (Wer soll erreicht werden und was bewegt sie?)
- Leitidee & Tonalität
- Kanäle & Formate (z. B. Instagram-Reels, WhatsApp-Newsletter, Print-Flyer)
- Zeitplan (inkl. Meilensteine oder Sprints)
- Content-Skizzen (erste Textideen, Visual-Ansätze, Themenübersicht)
- Nächste Schritte & Zuständigkeiten

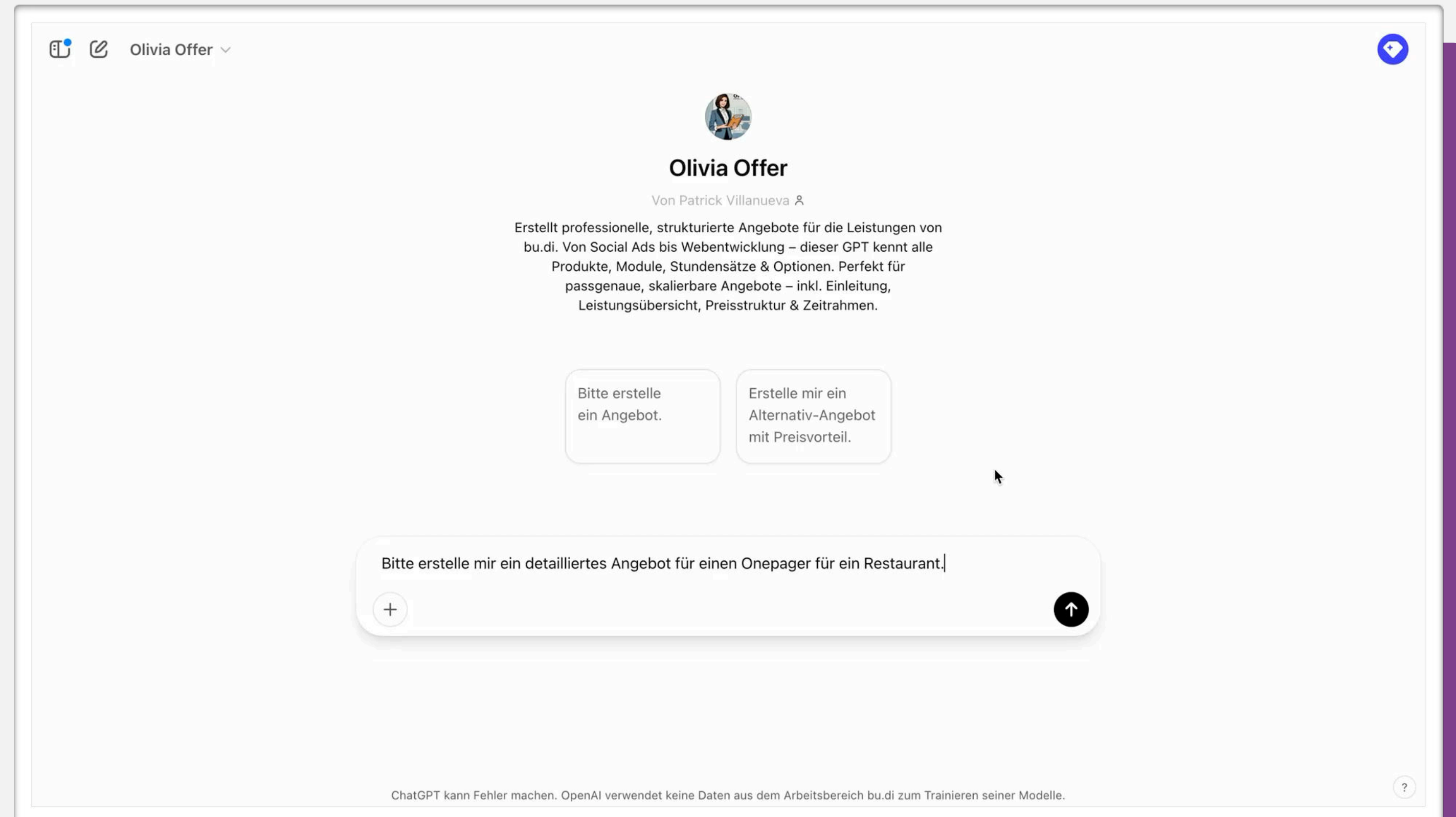
05 ANGEBOTE SCHREIBEN MIT PROMPT

Olivia, erstelle mir ein Angebot!

Kurzer Prompt: „Bitte erstelle mir ein detailliertes Angebot für einen Onepager für ein Restaurant.“

1. Projektbeschreibung
2. Leistungsumfang
3. Preisübersicht
4. Zeitrahmen
5. Zahlungsmodalitäten
6. Optionale Add-ons & Empfehlungen
7. Rechtlicher Hinweis
8. Nächste Schritte

Angebote werden vom trainierten GPT auch ohne den Gesprächsaufhänger strukturiert.



5.1 VON DER IDEE ZU DEN INHALTEN

Vom Prompt zur Präsentationsvorlage

Prompt: „Erstelle eine Präsentation mit 8 – 10 Slides im Stil der Gamma App. Die Präsentation richtet sich an skeptische Entscheider*innen in einem Marketing-Unternehmen und soll sie davon überzeugen, dass Künstliche Intelligenz (KI) ein wichtiger strategischer Faktor ist.“

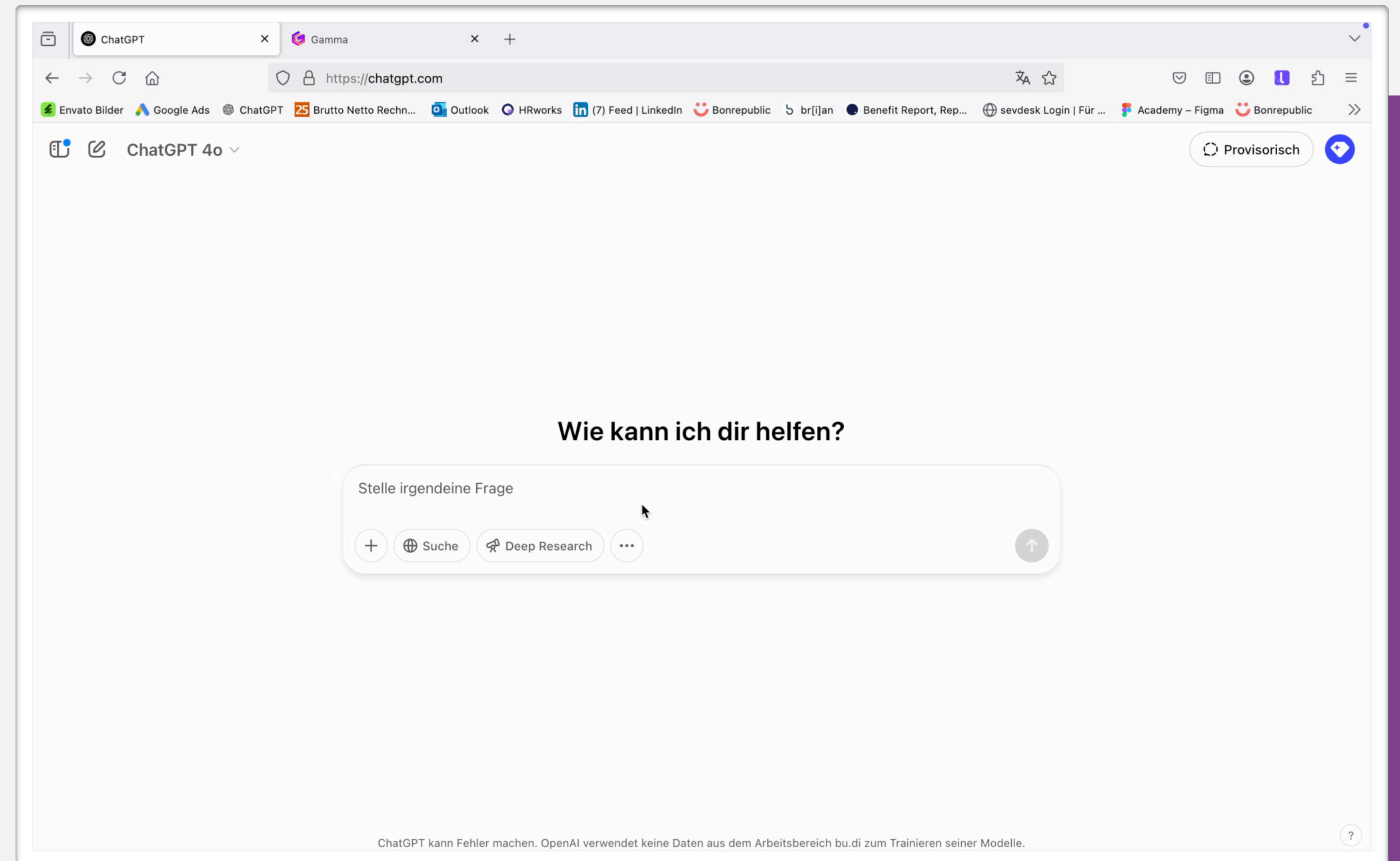
Bitte beachte:

- Verwende klare, kurze Slide-Titel
 - Formuliere den Inhalt in max. 5 prägnanten Bullet Points pro Slide
 - Nutze eine neutrale, aber inspirierende Tonalität – sachlich, aber zukunftsgerichtet
 - Optimierte die Struktur so, dass ich die Inhalte direkt in Gamma copy-pasten kann
- Die Slides sollen folgendes abdecken:

1. Aufmerksamkeitsstarker Einstieg – Problem oder Trend im Marketing
2. Was ist KI? – einfache Erklärung
3. Warum KI jetzt relevant ist – aktuelle Entwicklungen und Druck von außen
4. Chancen für Marketingteams – konkrete Anwendungsbeispiele
5. Risiken & Vorbehalte – und wie man ihnen begegnen kann
6. Erfolgsbeispiele aus der Praxis (gern branchenrelevant)
7. Erste Schritte – wie wir KI sicher & sinnvoll testen können
8. Fazit/Zukunftsbild
9. Call-to-Action – Vorschlag für einen Workshop, ein Pilotprojekt oder nächste Schritte

Ziel: Die Präsentation soll Vertrauen schaffen, Neugier wecken und zur Handlung motivieren.

Ergebnis: Fertig ausgearbeitete Präsentation.



J A R V I S

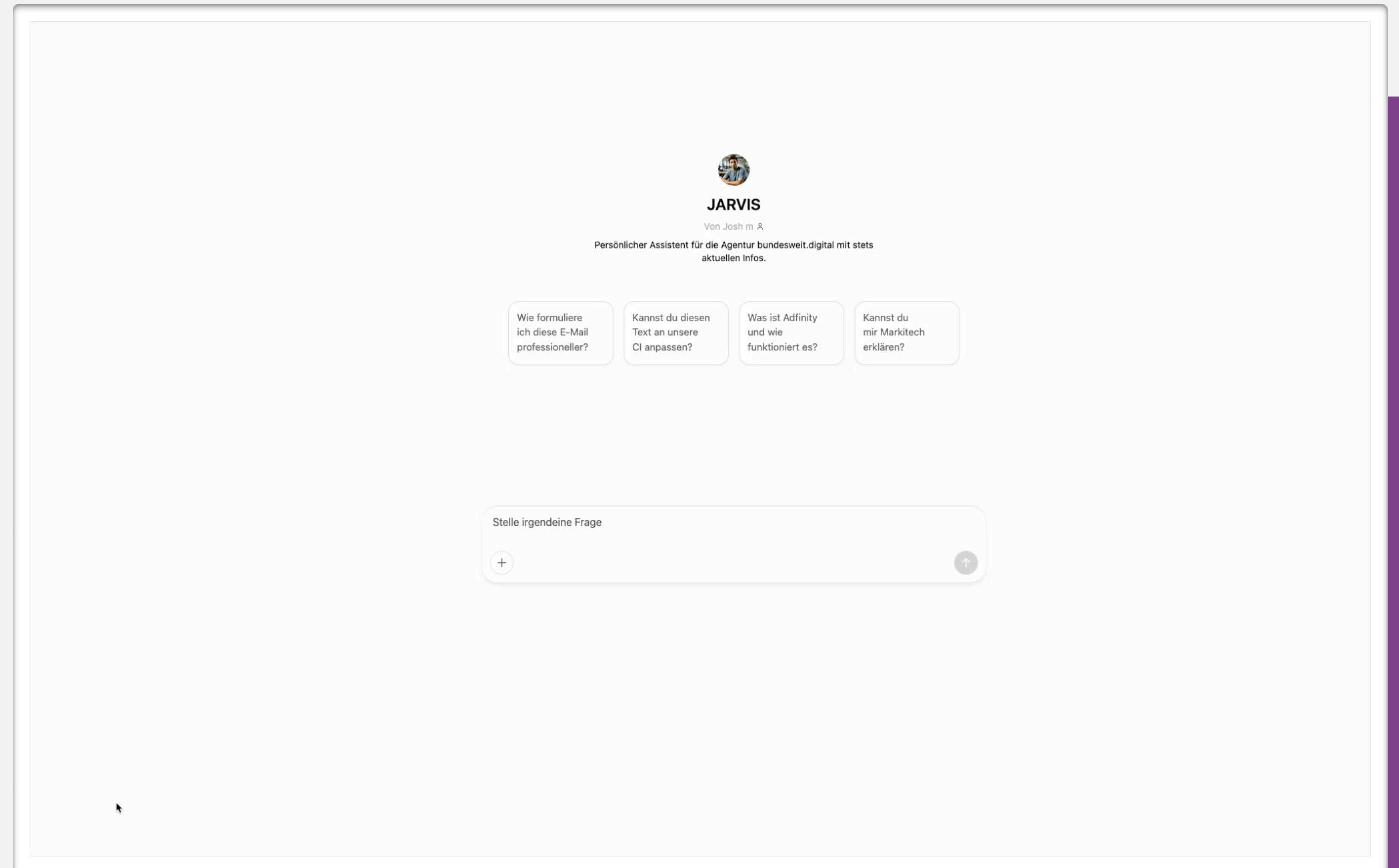
5.2 MAILS BEANTWORTEN IN MINUTEN

Vom Prompt zur detaillierten Antwort - schnell & einfach

Prompt: „Kannst du mir eine Antwort auf die E-Mail schreiben?“

Ergebnis: Ausführliche Antwort und bei Bedarf ausgearbeitet und beziehend auf mitgesendetes Material.

Innerhalb von Minuten hat man
detaillierte Antwort auf E-Mail.



5.3

WAS KANN KI UND WAS NICHT?

DAS KANN KI GUT

- ✓ Muster in großen Datenmengen erkennen
- ✓ Rezeptive, regelbasierte Aufgaben automatisieren
- ✓ Texte, Bilder oder Code generieren
- ✓ Simulation & Modellierung komplexer Systeme

DAS KANN KI NICHT

- ✗ Kritisches Denken
- ✗ Echte Kreativität und Innovation
- ✗ Kontext 100% verstehen
- ✗ Moralisch-ethische Entscheidungen treffen

KI bleibt ein **Werkzeug** – der Mensch muss es strategisch einsetzen.

GRENZEN, FEHLER & RISIKEN

5.4 KÜNSTLICHE INTELLIGENZ VS. MENSCHLICHE INTELLIGENZ

KÜNSTLICHE INTELLIGENZ	MENSCHLICHE INTELLIGENZ
✓ Geschwindigkeit	✓ Kreativität
✓ Genauigkeit	✓ Emotionalität
✓ Speicherung	✓ Intuition
✓ Automatisierung	✓ Anpassung
✓ Multitasking	✓ Empathie
✓ Mustererkennung	✓ Neugierde
✓ Datenanalyse	✓ Erfahrung
✓ Skalierbarkeit	✓ Flexibilität



Postplan für die nächsten Woch

https://chatgpt.com/c/679a0def-a1a0-8013-bcf1-78c71b4c19cf

Nein überhaupt nicht! Die sind noch kürzer und mit noch weniger Inhalt, als die davor. Außerdem solltest du Artikel bei HBR raussuchen, die ich dir dann in voller Länge zur Verfügung stellen kann.

Ich entschuldige mich für die vorherigen Unzulänglichkeiten. Um fundierte und inhaltsreiche Beiträge zu erstellen, schlage ich vor, spezifische Artikel der Harvard Business Review (HBR) als Grundlage zu verwenden. Hier sind einige relevante Artikel, die wir für die kommenden Posts heranziehen können:

- "Nudging Your Way to Better Employee Performance"**
Link: <https://hbr.org/2023/05/nudging-your-way-to-better-employee-performance>
Inhalt: Dieser Artikel untersucht, wie kleine Verhaltensanstöße (Nudges) die Leistung von Mitarbeitenden verbessern können. Er bietet Fallstudien und Daten zur Effektivität von Nudgetech im Unternehmensumfeld.
- "The AI-Powered Leader: How Artificial Intelligence Is Transforming Management"**
Link: <https://hbr.org/2024/02/the-ai-powered-leader>
Inhalt: Dieser Beitrag analysiert, wie KI-gestützte Tools die Rolle von Führungskräften verändern und welche Kompetenzen in einer von KI geprägten Arbeitswelt wichtig sind.
- "Preserving Institutional Knowledge in the Age of AI"**
Link: <https://hbr.org/2023/11/preserving-institutional-knowledge-in-the-age-of-ai>
Inhalt: Der Artikel diskutiert Strategien, wie Unternehmen wertvolles Wissen bewahren können, insbesondere angesichts des Einsatzes von KI und dem Ausscheiden erfahrener Mitarbeitender.
- "Feedback in the Digital Era: Balancing Data and Empathy"**
Link: <https://hbr.org/2024/01/feedback-in-the-digital-era>
Inhalt: Dieser Artikel beleuchtet, wie digitale Tools und KI den Feedback-Prozess beeinflussen und wie Führungskräfte Daten und Empathie in Einklang bringen können.

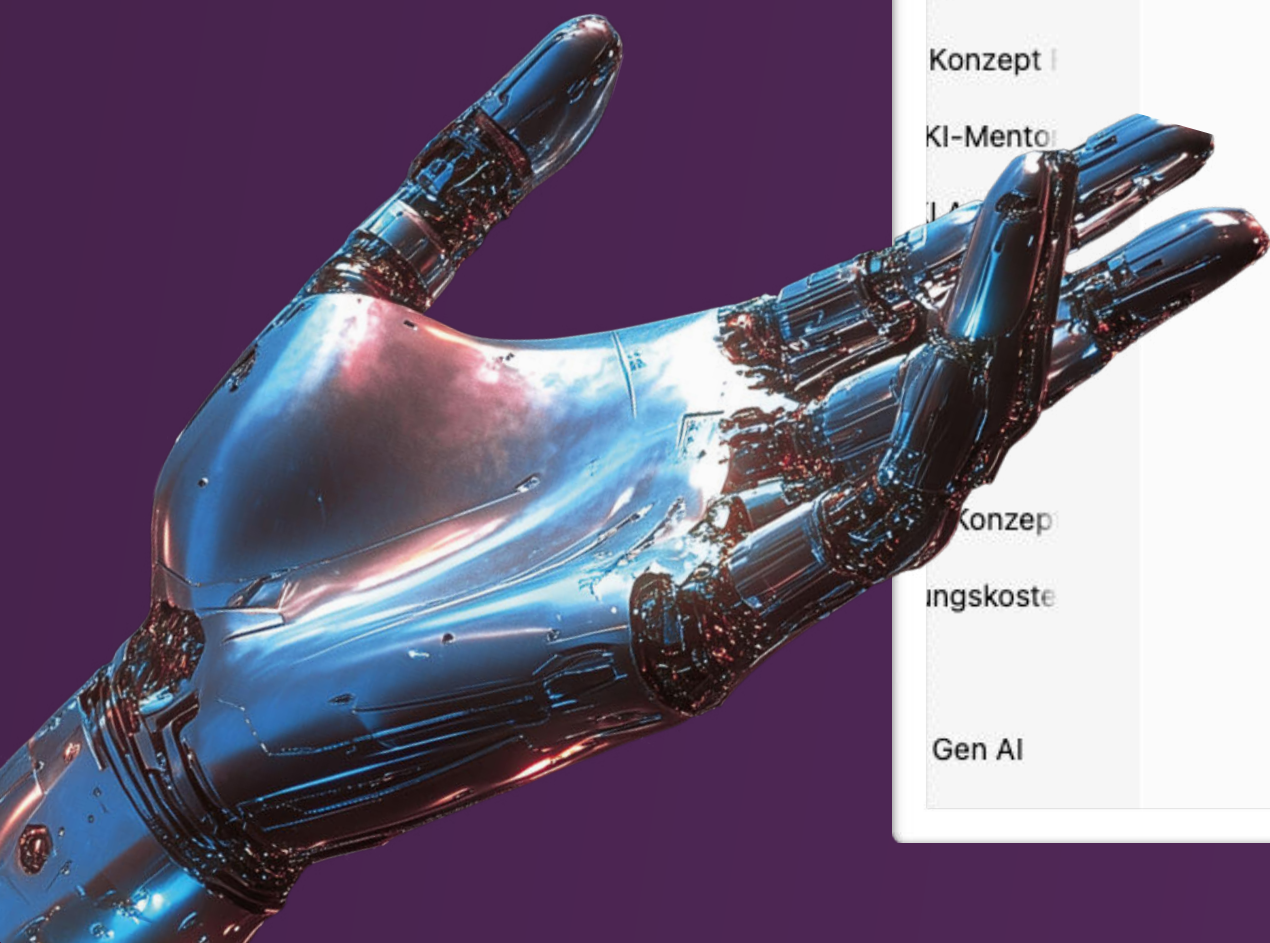
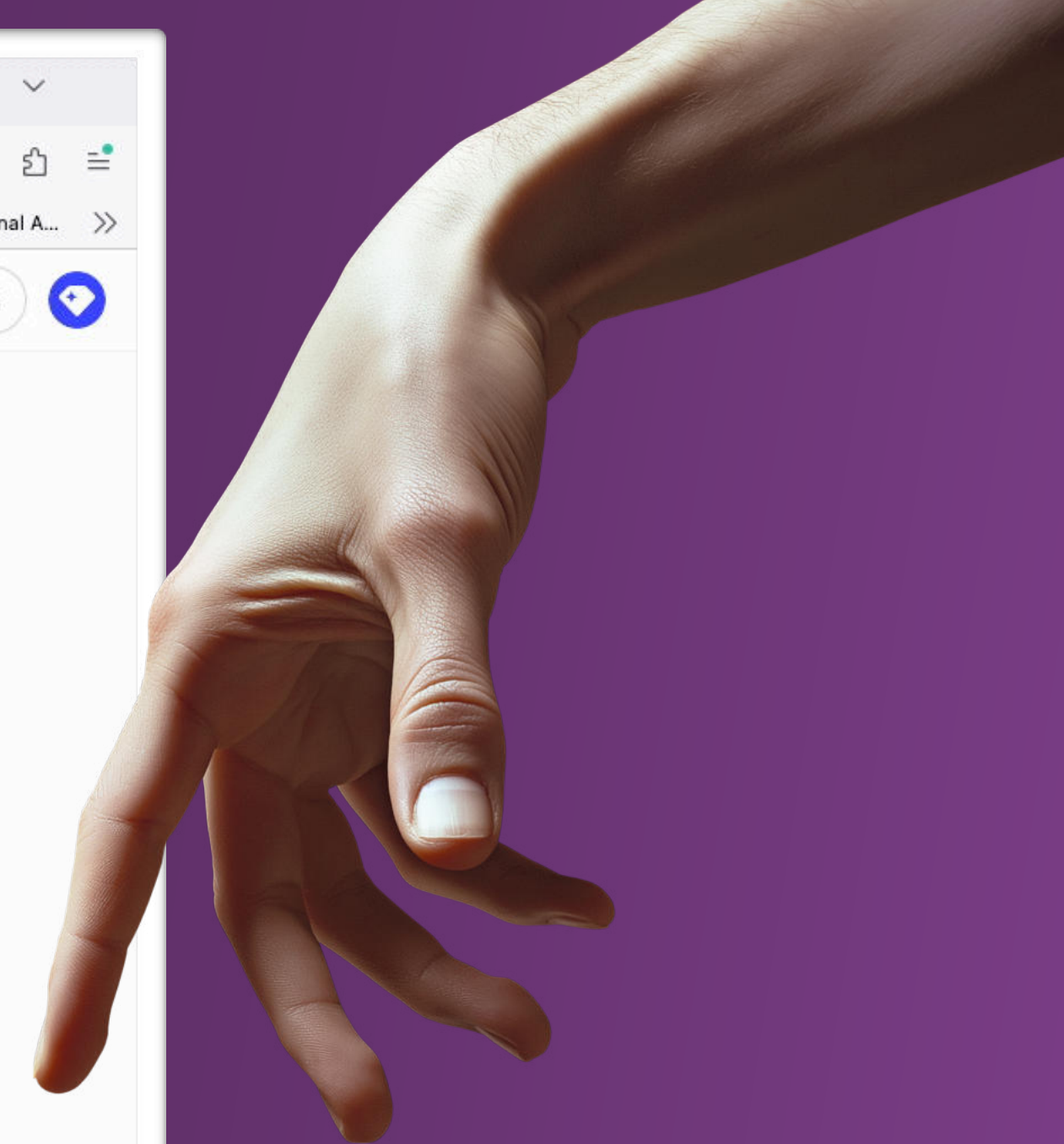
Bitte lies dir diese Artikel durch und teile mir die wichtigsten Punkte mit, die du in deinen LinkedIn-Posts hervorheben möchtest. Anschließend erstelle ich ausführliche und inhaltsreiche Beiträge basierend auf diesen Informationen.

Quellen

Stelle irgendeine Frage

Suche

ChatGPT kann Fehler machen. OpenAI verwendet keine Daten aus dem Arbeitsbereich bu.di zum Trainieren seiner Modelle.



06 PROBLEM: KI ERFINDET FAKTEN

Wenn KI lügt – und wir es nicht merken...

KI kann überzeugend klingen – auch wenn sie falsch liegt.

→ Besonders bei komplexen Themen halluziniert sie Quellen, Fakten oder Zusammenhänge.

Ein Chatbot nennt eine Studie, die es nicht gibt – weil er denkt, dass „dort eine Studie hingehört“.

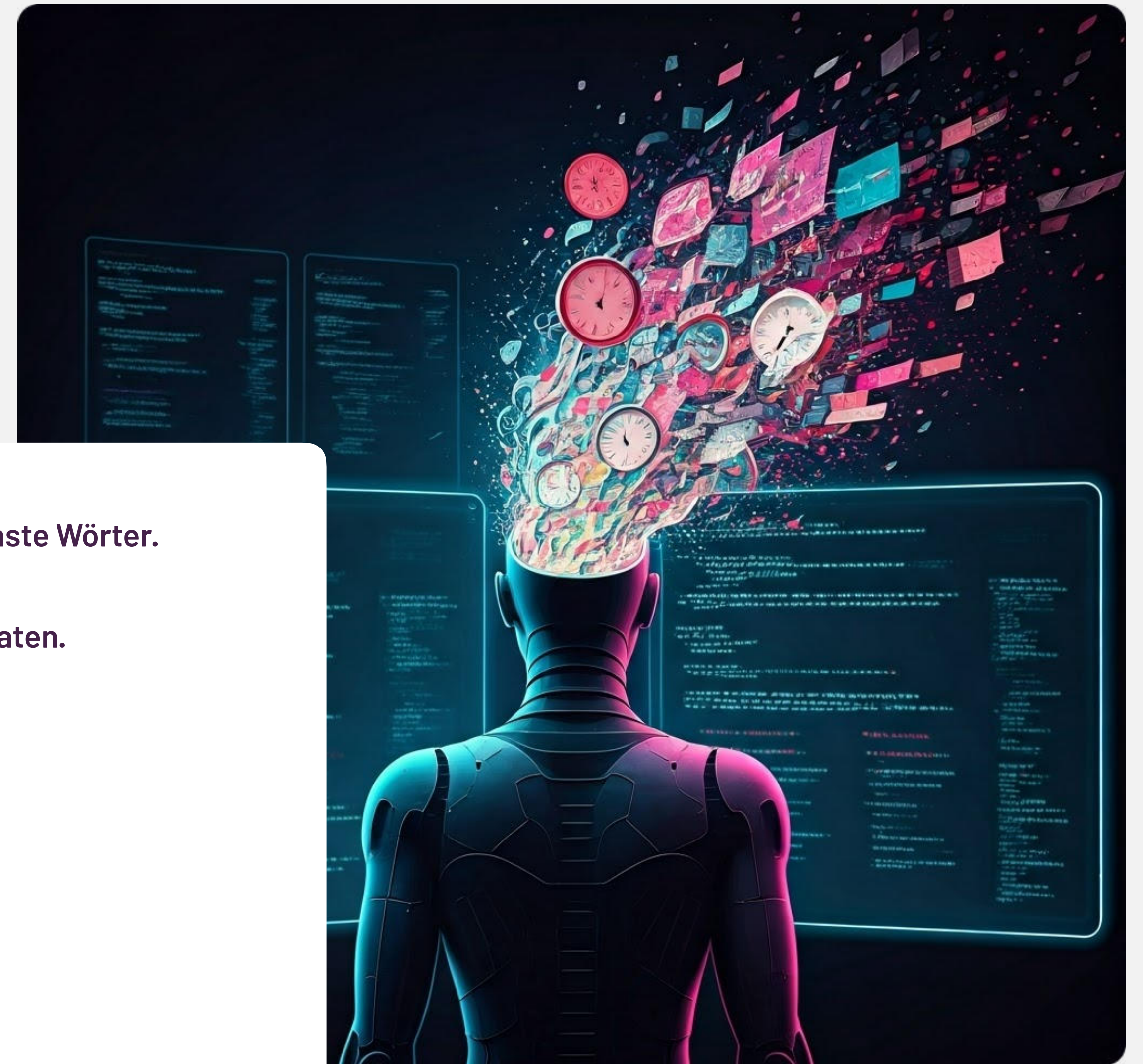


6.1 WIE SIE ENTSTEHEN

- ✘ KIs „verstehen“ Inhalte nicht – sie berechnen nur wahrscheinlich nächste Wörter.
- ✘ Kein echtes Weltwissen, sondern reines Musterlernen aus Trainingsdaten.
- ✘ Quellvalidierung? Fehlanzeige.

Problematisch, wenn:

- Wissen veraltet ist
- Quellen hinter Paywalls liegen
- Prompts zu ungenau sind



3.2 WAS MAN DAGEGEN TUN KANN

- ✓ **Prompts präzisieren:** klare Aufgaben, genaue Quellen nennen.
- ✓ **Manuell gegenprüfen:** besonders bei kritischen Themen.
- ✓ **KI nicht blind vertrauen:** sie ist ein Tool, kein Wahrheitsfinder.
- ✓ **Custom GPTs nutzen:** z. B. mit eigenen Dokumenten & Regeln.



3.3 PROBLEM: KI FÜHRT KOMPLEXE AUFGABEN NICHT RICHTIG AUS.

Warum KI trotz großer Fenster nicht alles versteht...

Viele moderne GPTs haben ein großes Kontextfenster (z. B. 128k Tokens).

Aber: Die Fähigkeit, daraus sinnvoll zu schlussfolgern, ist stark modellabhängig.

→ Laut Fiction.LiveBench 2025:

Nur Top-Modelle (z. B. o3-pro) erzielen bei 120k+ überhaupt noch über 65 % Genauigkeit.

Länge ist nicht gleich Verständnis –
auch 2025 „vergisst“ KI bei zu viel
Kontext oft das Wesentliche.



3.4 TECHNISCH STARK ABER NICHT GRENZENLOS

- ❌ GPTs verarbeiten viele Infos – aber nicht unbegrenzt.
- ❌ Kein echtes „Gedächtnis“ – nur innerhalb eines Gesprächsverlaufs.

Besonders fehleranfällig bei:

- Mehrdeutigen Aufgaben
- Unvollständigen Prompts
- Tool-Nutzung mit API-Grenzen



SELBST WENN MODELLE TECHNISCH 100K+ TOKENS VERARBEITEN KÖNNEN, NIMMT DIE QUALITÄT DER AUSWERTUNG STARK AB.

→ Quelle: Fiction.LiveBench, Juni 2025

TECHNISCHE GRENZEN

3.5 WAS MAN DAGEGEN TUN KANN

- ✓ **Aufgaben aufteilen:** lieber 3 gute Prompts statt 1 riesiger.
- ✓ **Mensch bleibt Entscheider:** Review, Freigabe, Verantwortung.
- ✓ **Kontext erhalten:** Infos gezielt wiederholen oder strukturieren.
- ✓ **Spezialisierte GPTs einsetzen:** angepasst auf Rolle, Fachbereich & Wissen.

